

Gemeinschaft mit Gott – „Was führt zu Distanz“?

Was gefährdet deine Beziehung zu Jesus, was bringt Distanz zwischen dir und ihm?

A. Passivität

- Gottes Nähe nicht zu suchen. (Letzte zwei Predigten)
*Darum sage ich euch: **Bittet** Gott, und er wird euch geben. **Sucht**, und ihr werdet finden. **Klopft** an, dann wird euch die Tür geöffnet.* Luk. 11,9
Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; rufet ihn an, solange er nahe ist. Jes. 55,6
Jede Beziehung erkaltet, wenn wir sie nicht pflegen!

B. Hungerstreik

- Wenn Gott nicht mehr durch sein Wort zu mir reden kann!
Immer wenn du mit mir sprachst, nahm ich deine Worte mit grossem Verlangen auf. Ja, dein Wort ist meine Freude und mein Glück, denn ich gehöre dir, Herr, allmächtiger Gott. Jer. 15,16
- Leben von Konserven, eigene Gedanken an Stelle von Input aus Gottes Wort.
"Meditation", "Hören auf Gott" fliesst aus dem vertrauten und intensiven Umgang mit Gottes Wort.

C. Unglauben und Sorgen

- Weil die Menschen in Nazareth nicht an Jesus glaubten, konnte er dort nur wenigen Kranken helfen. *Darum ging er in andere Dörfer.* Mk. 6,5-6
- Das Leben so einrichten, dass es auch fast ohne Gottes Eingreifen funktioniert, oder aber immer wieder das Boot verlassen und Schritte auf dem Wasser wagen!
Wenn mein Glaube nur noch eine Theorie ist, dann wird es kalt!

D. Tolerierte Sünde

Eure Schuld - sie steht wie eine Mauer zwischen euch und eurem Gott! Eure Sünden verdecken ihn, darum hört er euch nicht. Jes. 59,2
Wir denken da oft nur an spezifische Bereiche: Sexualität, Sucht, ... Es geht auch um Unversöhnlichkeit, Neid, Bitterkeit, auch dies trennt uns. Alles, wo wir uns **damit abgefunden haben**, dass wir nicht in der Kraft Gottes leben. (Gal. 5,22 Liebe, Freude, ...)

E. Götzendienst

Du sollst ausser mir keine anderen Götter verehren! ... Denn ich bin der Herr, dein Gott. Ich dulde keinen neben mir! 2. Mo. 20,3-5
Götzendienst ist alles, was Gott seinen Platz raubt. Alles was Gott abwertet, ignoriert, ersetzt oder ihm seine Ehre nimmt.

Götzendienst – Dinge worauf wir unser Vertrauen setzen.

- Unsere **eigenen Fähigkeiten**, wenn sie uns zur Unabhängigkeit verführen.
Ich, der Herr, sage: Mein Fluch lastet auf dem, der sich von mir abwendet, seine Hoffnung auf Menschen setzt und nur auf menschliche Kraft vertraut. Jer. 17,5

- Unsere **eigenen Sicherheiten**, wenn sie uns zur Unabhängigkeit verführen – speziell Besitz und Macht.
Denn alles Böse wächst aus der Habgier (Geld und Macht). Schon so mancher ist ihr verfallen und hat dadurch seinen Glauben verloren. Wieviel Not und Leid hätte er sich ersparen können! 1. Tim 6,10

Götzendienst – Dinge, welche unsern Durst stillen sollen.

- Nach Liebe, Annahme und Wertschätzung
Ich habe die Menschen bei ihrem täglichen Tun beobachtet. Es ist alles sinnlos und gleicht dem Versuch, den Wind einzufangen. Pred. 1,14
Meine Liebe zu dir wird nie erschüttert. Das verspreche ich, der Herr. Jes. 54,7-10

Götzendienst – Dinge, welche mir Trost, Freude, Lust und Befriedigung geben sollen.

- Wir sind umgeben von schnellen und attraktiven Angeboten.
Demas hat mich im Stich gelassen, weil ihm die Dinge dieser Welt wichtiger waren. 2. Tim
Die Sünde ist sehr attraktiv und verlockend, erst der Nachgeschmack und die Folgen zeigen ihr zerstörerisches Wesen.

Götzendienst – wir machen uns selbst zu Gott.

- Unser Urteil wird zum Massstab aller Dinge (Wenn es für mich stimmt!).
- Wir wählen, was uns persönlich am meisten dient. (Die Welt dreht sich um mein Ego)
Ihr Weg führt unausweichlich ins Verderben. Im Grunde leben sie nur für ihre Triebe und Begierden, und worüber sie sich schämen müssten, darauf sind sie sogar noch stolz. Sie denken an nichts anderes als an das Leben auf dieser Erde. Phil 3,19

F. Eigenverantwortung

Wir sind diesen Gefahren nicht wehrlos ausgeliefert! – Aber je weiter weg von Gott wir sind, umso schutzloser sind wir!

Fragen persönlich und für die Kleingruppen:

- Warum passiert Distanz automatisch, wenn wir uns nicht dagegen wehren?
Was ist dir in den letzten Wochen wichtig geworden, wie du Gottes Nähe suchen willst?
- Wie kannst du Gottes Wort ganz praktisch wieder einen grösseren Stellenwert geben?
Was sind die praktischen Hindernisse und deren Überwindung?
- Kennst du eine Situation, wo du spürst, ich sollte das Boot verlassen? Wie möchtest du Gott und seine Zusagen neu herausfordern? – Das freut ihn!
- Persönlich:** Gibt es Dinge, an die dein Gewissen dich immer wieder erinnert. Kannst du eine Entscheidung treffen und dich davon trennen, oder brauchst du Hilfe? - Suche Hilfe!
Kleingruppe: Sprecht darüber, ob man unsere Resignation, dass es uns nicht genügend oft gelingt in der Kraft Gottes zu Leben (Gal. 5,22) als tolerierte Sünde bezeichnen darf?
- Götzendienst: a) Suche zu jeder Form die praktischen Beispiele, wie es dir in deinem Leben auch zur Gefahr wird. b) Welche Form von Götzendienst findest du besonders verbreitet auch unter uns Christen? c) Welche Form ist besonders heimtückisch, weil sie uns nicht so leicht bewusst ist? d) Findet miteinander praktische Hilfestellungen, wie wir in der Kraft Gottes diesen Versuchungen begegnen können?